

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 1: **Bürobauten = Bâtiments administratifs = Office buildings**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Screenswiss Sonnenstoren Storategex



Sonnenstoren aus Screenswiss und Storatex

filtrieren das Sonnenlicht, lassen Helligkeit passieren und halten bis zu 84% Wärme und 95% ultraviolette Strahlen ab.

bieten kühle Sonnenhelligkeit, vermeiden Blendung und gewähren Aussicht.

sind masshaltig gegenüber allen witterungsbedingten Temperatureinflüssen.

sind verrottungssicher, scheuerfest, gewebesicher konfektioniert.

sind geräuscharm und lärmabsorbierend wie keine andere Teil-aussicht gewährende Senkrechtstore.

sind von wirklich hoher Farbechtheit, pflegeleicht abwaschbar, glimmfest und unbrennbar.

bieten sich in einer reichen Farbauswahl melierter und einfarbiger Dessins an, die zu jeder Fassade passende Kombinationen ermöglichen.

Storatex und Screenswiss sind als Sonnenstoren ideal ...

beim modernen Fassadenbau, kombiniert mit den neuzeitlichen Spezialfenstern, eingebaut in die Konzeption stileinheitlicher Elemente.

bei jeder herkömmlichen Storenart, als Ausstell- oder Knickarmstoren und im besonderen als senkrecht geführte Storen, wenn unter maximaler Wärmeabhaltung Helligkeit nach innen und Aussicht nach aussen gewährt werden müssen.

für Hotels, Spitäler, Kurhäuser, Industrie- und Verwaltungsbauten, Schulen.

beim Anspruch auf geräuscharmstes Funktionieren, auf wartungsfreieste Dauerhaftigkeit, auf günstigste Voraussetzungen für Klimaanlageanlagen.

und dürfen empfohlen werden, weil ihnen bereits jahrelange Erfahrungen zu Grunde liegen.

Nicht brennbar:
Brennzeit 0 Sek.
Glimmzeit 0 Sek.

Brandkennziffer:
gemäss brandschutztechnischen Richtlinien (1962) BKZ spezifiziert V 3.1.4.

Reissfestigkeit:
Nach Wärmealterung und Behandlung in saurer Atmosphäre praktisch unverändert.

Klebefest:
Auch bei plus 100 °C konnte kein Kleben festgestellt werden.

Wasserecht:
Bestnote 5.

Lichtecktheit:
Über 7 = Ausgezeichnet (Bestnote 8).

Rollfestigkeit:
Bei Temperaturen bis zu minus 30 °C sind keine Schäden aufgetreten.

Abwaschbar:
Reinigung mit Wasser und Schwamm.

Storatex und Screenswiss sind Schweizer Gewebe und werden aus mit PVC ummantelten Glasfasern durch die Firma Diana Synthetic, Technische und Spezial-Gewebe, Stäfa, gewoben. Screenswiss wird durch die Firma H. Engler & Co. AG, Wettingen, Storatex durch die Firma Storag, Bern, verarbeitet oder als Stückware zur Weiterverarbeitung durch den Fachhandel vermittelt.

Screenswiss und Storatex sind masshaltig dank des Glasgewebes. Daraus ergeben sich neue und moderne Anwendungsmöglichkeiten gegenüber altherkömmlichen Storengeweben.

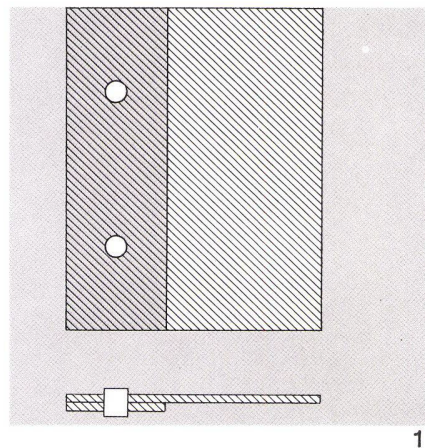
Sie lassen sich für alle bekannten Montagearten von Sonnenstoren absolut sicher verwenden. Sie können dank speziell entwickelter Nocken und seitlicher Führungsprofile für eine lärmfreie Montage je nach Grösse praktisch überall dort verwendet werden, wo bis heute andere senkrecht geführte Storen angewandt wurden. Der seitliche Abschluss ist für den Fassadenbau besonders vorteilhaft.

Storatex und Screenswiss werden verschweisst. Wartungsanfällige Bänder sind daher nicht vorhanden. Seitlich werden die Ränder im Schutz des Profils mit einem zusätzlichen Gewebeband durchgehend oder sektorenweise bei Nocken verstärkt. Diese in der Praxis erprobte Verstärkung garantiert eine einwandfreie Haltbarkeit der Nocken.

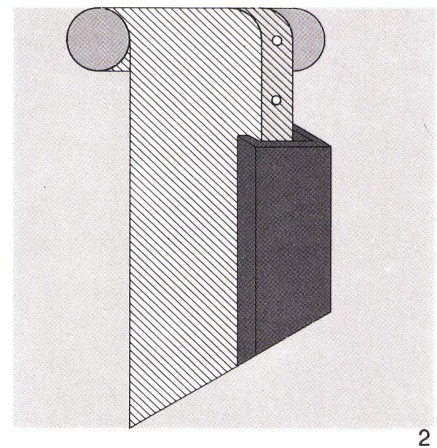
Technische Hinweise für Screenswiss und Storatex

Anwendungsbeispiele für Randverstärkung und Nockenführung

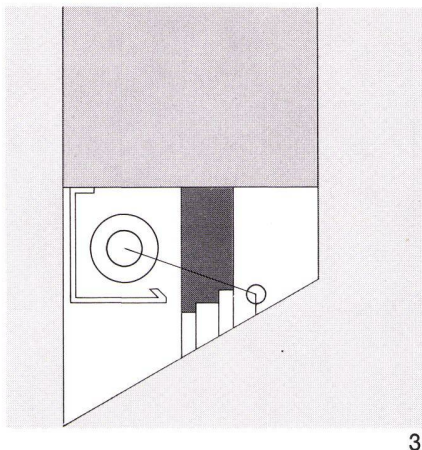
- 1 Gewebe mit Randverstärkung und Nocke
- 2 Schema einer seitlichen Führung. Bei Fenstern fest einbaubar.



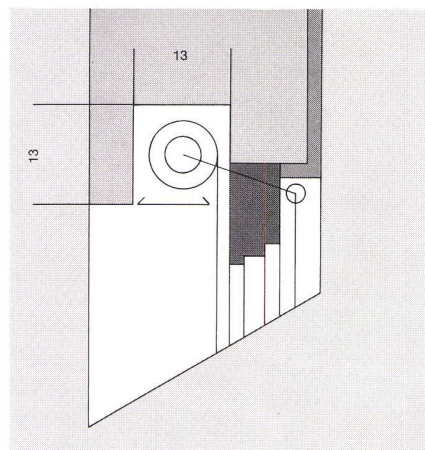
1



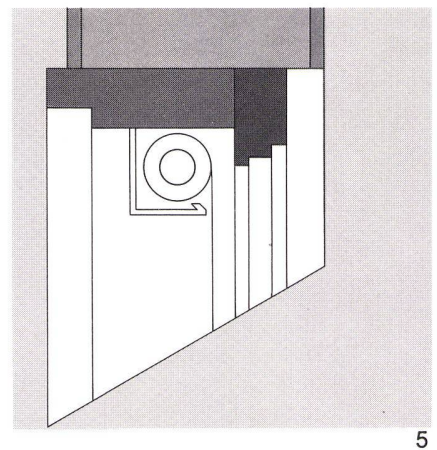
2



3



4

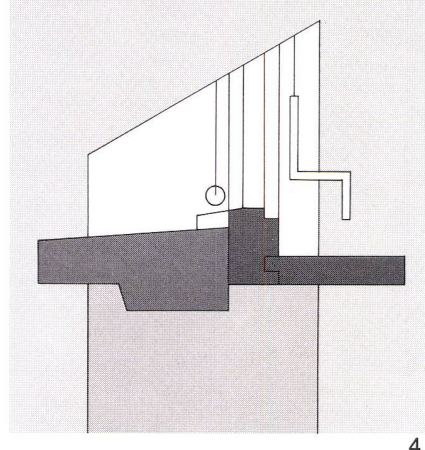


5

Hinweise für Sturzdetaill, senkrecht herunterlaufend oder mit automatischer Ausstellung

- 3 unter Sturz montiert
- 4 hinter Sturz montiert
- 5 unter dem Sturz im Fensterlicht montiert

Sturzverlängerung je nach Konstruktion bis 8 cm



4

Screenswiss
durch

H. Engler & Co. AG

5430 Wettingen, Dorfstrasse 37
Telefon 056 / 6 06 24

Storateg
durch

Storag

3027 Bern, Murtenstrasse 336
Telefon 031 / 56 66 05

Titelbild

Rathaus Buchs SG
Architekt: Werner Gantenbein,
BSA/SIA, Zürich und Buchs SG

Bild 1 und 2

Curlinghalle in Flims
Aussenansicht und Sicht durch das
Storengewebe nach aussen
Architekt: Hanspeter Büchel,
Weinfelden TG

Bild 3

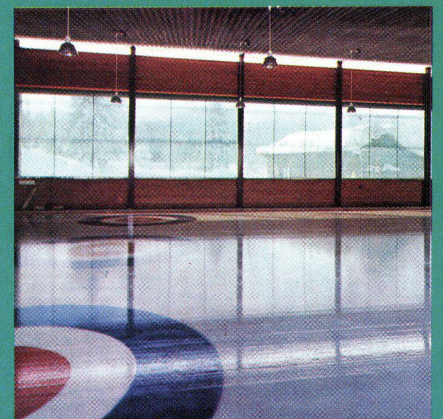
Wohnhochhaus mit Restaurant und
Ladengeschäften
Sperlettswies in Zürich-Seebach
Architekt: J. Ganz, Zürich-Seebach



1



3



2



ARFA

Die Aufweitung eines Stahlrohres unter einem konischen Dorn ist ein zuverlässiger Gradmesser für die Qualität seiner Schweißnaht. ARFA Stahlrohre haben Aufweitkoeffizienten von weit über 30%. Wird die Probe bis zum Bruch geführt, reißt das Rohr regelmässig ausserhalb der Schweißnaht. Dies ist ein Beweis für die Sicherheit, die Ihnen ein ARFA Rohr bietet.

ARFA Röhrenwerke AG
Basel 2 Tel. 061/355555

Gut gebrüllt Löwe!

Überall entscheidet man sich für Syntolan
von Fabromont.
Vom Polarkreis bis nach Nordafrika
liegen heute bereits Millionen von
Quadratmetern dieses revolutionären
Teppichbodens:

in fortschrittlichen Schulen
neuzeitlichen Grossraumbüros
modernen Wohnüberbauungen
angesehenen Geschäften
komfortablen Hotels und gepflegten Restaurants

kurz: überall, wo vom
Teppichboden
mehr verlangt wird.

Syntolan überzeugt:

- majestätisch und schön -
- löwenstark wie der Präsident dieses Meetings
- attraktive Farben - permanent antistatisch
- höchste Strapazierfestigkeit
- besonders leicht zu reinigen
- dimensionsstabil - durch und durch vollsynthetisch

Die international erfolgreichen
Teppichböden von Fabromont



fabromont^{AG}

Fabrik textiler Bodenbeläge
CH-3185 Schmiten/Schweiz
Telefon 037 36 15 55
Telex 36 162

